

Gipfeltreffen der Gitarre an der Ligita

Morgen, Samstag, werden die 20. Liechtensteiner Gitarrentage Ligita mit einem Konzert des Kubaners Jorge Luis Zamora in Eschen eröffnet. Für eine Woche sind Weltklasse-Gitarristen zu Gast in Liechtenstein.

Eschen. – Seit den ersten Gitarrentagen hat sich veranstaltende Verein Liechtensteiner Gitarrenzirkel einem hohen Niveau verpflichtet. Nur so ist es auch möglich, dass seit 20 Jahren die besten klassischen Gitarristen dem Ruf ins Liechtensteiner Unterland folgen und für hochstehende Kurse und Konzerte bereitstehen.

Grosse Meister in Konzerten

Mit dem morgigen Eröffnungskonzert der 20. Ligita von Jorge Luis Zamora startet eine Woche voll musikalischer Höhepunkte. Die Konzerttätigkeit von Zamora und seine erfolgreiche Arbeit als Lehrer und Dozent sowie seine Tonträger begründen seine Bezeichnung als «einer der wichtigsten klassischen Gitarristen unserer Zeit». Am Sonntag spielt David Russell, der als «Götti der Ligita» schon vor 20 Jahren dabei war, im Gemeindesaal Ruggell. David Russell ist eine herausragende Persönlichkeit in der Welt der Konzertgitarre, er begeistert seit vielen Jahren seine Zuhörer mit seinem unverwechselbaren persönlichen Stil voller Charme, Geist und edler Tongebung.

Das Duo Gruber & Maklar hat seinen Platz in der Gitarrenwelt längst



Grammy-Gewinner: David Russel spielt am Sonntag an der 20. Ligita im Gemeindesaal Ruggell.

Bild David Russell

gesichert. In der Kirche Schellenberg werden sie am Montag sicher nicht nur mit dem «Barbier von Sevilla» begeistern.

Bayrische Ikone und Preisträger

In den kommentierten Konzerten in der Musikschule in Eschen (18 Uhr, Kollekte) spielt am Sonntag, 8. Juli,

mit Sepp Eibl und Freunden eine Ikone der bayrischen Volksmusik. Ihm folgt am Montag das Preisträgerkonzert von Marko Topchii, dem Sieger des 6. Internationalen Ligita Gitarrenwettbewerb im Jahr 2011. Am Sonntag gibt es um 13.30 Uhr zudem die Möglichkeit, die Instrumente der Gitarrenbauer zu hören. (pd)

li | g i | ta